

## Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>I. Einleitung .....</b>  | <b>3</b>  |
| <b>II. Hauptteil .....</b>  | <b>4</b>  |
| <b>1. Voraussetzungen für den Konsum von Unterhaltung und Vergnügen</b> |           |
| • Allgemeines.....  | 4         |
| • Finanzielle Möglichkeiten .....                                       | 4         |
| • Umriss der Freizeitgestaltung.....                                    | 5         |
| <b>2. Radio &amp; Co.</b>   |           |
| • Entwicklung des Radios: Vom Phonographen zum Radioapparat.....        | 5         |
| • Rundfunk.....   | 6         |
| • Das Programm – Was wurde gesendet? .....                              | 6         |
| • Fakten.....   | 6         |
| <b>3. Kino</b>  |           |
| • Entwicklung des Kinos vom Kinetoskop zum Massenmedium .....           | 7         |
| • Das Programm – Was wurde gezeigt/ gesehen? .....                      | 7         |
| • Fakten.....   | 8         |
| • Der Tonfilm.....  | 9         |
| • Der Farbfilm.....   | 9         |
| <b>4. Fernsehapparat</b>  |           |
| • Entwicklung des Fernsehapparats.....                                  | 9         |
| • Fakten.....   | 10        |
| • Das Programm - Was wurde gesehen?.....                                | 11        |
| <b>5. Urlaub</b>  |           |
| • Allgemeines und Entwicklung.....                                      | 12        |
| • Das Automobil.....  | 12        |
| <b>III. Schluss .....</b>   | <b>13</b> |
| • Resümee .....   | 13        |
| • Literaturverzeichnis .....  | 13        |
| • Anhang .....  | 14        |

## **I. Einführung**

Der Zweite Weltkrieg (1939-1945) forderte ca. 50 Millionen Menschenleben, sechs Millionen Juden wurden in den Konzentrationslagern ermordet, 250 000 Menschen fielen, oder kehrten aus den Kriegsgefangenenlagern nicht mehr zurück. Der Alltag der Überlebenden wurde von der Suche nach Wohnungen und Nahrungsmitteln, welche nun Mangelware und selbst auf dem Schwarzmarkt nur schwer und zu hohen Preisen erhältlich waren, geprägt. Kein Wunder also, dass sich die Menschen der damaligen Zeit von den Schreckensbildern abzulenken versuchten:

Deshalb lautet meine **Forschungsfrage**:

„Wie veränderte sich das Konsumverhalten der Menschen in der Nachkriegszeit bezüglich Freizeitverhalten und –gestaltung?“

### **Die Hypothese:**

Da die Menschen wegen geringerer Arbeitszeiten über mehr Freizeit verfügten, konnten sie diese so gestalten wie sie wollten, sofern es ihr Budget erlaubte. Je mehr Freizeit und Geld sie hatten, desto mehr konnten sie sich von Kino, Theater und Diskos „unterhalten“ lassen und auch Reisen unternehmen.